



# ***Tourenbeschreibung***

***für Ihre individuelle Rad & Schiffsreise entlang der Donau***

***„Passau-Budapest-Passau“***

### ***Liebe Radlerinnen und Radler!***

Wir begrüßen Sie herzlich zu Ihrer Rad & Schiffsreise entlang der Donau von Passau nach Budapest und zurück. Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden.

Vor jeder einzelnen Tagesetappe erläutert Ihr Bordreiseleiter Ihnen während der Radtourenbesprechung noch einmal die Wegbeschreibung. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden vorgestellt. Natürlich handelt es sich hierbei nur um Vorschläge für die Planung Ihrer Radtouren.

Bitte beachten Sie auch, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann.

**Infos** und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Niemand ist vollkommen - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen etc. die Beschreibung von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann. Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Verbesserungsvorschläge. Und bitte beachten: Alle hier genannten Fahrzeiten verstehen sich vorbehaltlich Änderung.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit und viel Spaß bei Ihrer kombinierten Rad- und Schiffsreise.

#### Wichtige Telefonnummern

Bordreiseleitung: +49 171 51 75 223

Schiff: +31 6 155 90 463



## Legende:

---

-  Kartennummer
-  Achtung!
-  Markanter Punkt auf der Karte

### ***Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):***

-  Geradeaus bzw. dem Weg folgen
-  Rechts abbiegen
-  Links abbiegen

## **1** **2** 1. Reisetag: Anreise nach Passau / Einschiffung / Schiffahrt nach Engelhartszell

Die Anfahrtsbeschreibung zum Liegeplatz Ihres Schiffes in Passau sowie die Einschiffungszeiten entnehmen Sie bitte Ihren Reiseunterlagen.

## **3** 2. Reisetag: Radtour Engelhartszell - Brandstatt, ca. 44 - 47 km Schiffahrt Brandstatt - Bratislava

**Info:** Das **Stift Engelszell** in Engelhartszell wurde 1293 gegründet und ist Österreichs einziges Trappistenkloster. Der 76 m hohe Turm der Stiftskirche ist eine der stilistisch reinsten Rokoko-Kirchen in Österreich. Ab 1754 wurde die Stiftskirche in 10 Jahren erbaut und ist mit Kunstwerken von Johann Georg Üblher, Joseph Deutschmann und Bartolomeo Altomonte ausgestattet. Nach einer Beschädigung wurde die Langhausdecke 1957 mit einem Gemälde von Prof. Fritz Fröhlich in eindrucksvoller Weise neu gestaltet. Öffnungszeiten der Stiftskirche: Sommer 8:00 - 19:00 Uhr.

**Tipp:** In Engelhartszell setzen Sie mit der Fähre ans andere Ufer über (Betriebszeiten tägl. Apr./Okt. 10:30 - 17:00 Uhr, Mai/Sept. 9:30 - 17:30 Uhr, Juni 9:00 - 18:00 Uhr, Juli/August 9:00 - 18:30 Uhr).



Wegen Bauarbeiten ist der Kraftwerksübergang an der Schleuse Jochenstein noch bis voraussichtlich Oktober 2024 gesperrt!

Nachdem Sie mit der **Engelhartszeller Radfähre** auf die andere Flussseite übergesetzt sind, starten Sie Ihre Radtour auf dem **Treidelweg direkt am Fluss** entlang in Richtung **Niederranna**.

→ **4** Kurz vor der Einmündung des **Flusses Ranna** in die Donau gelangen Sie auf eine Landstraße. Biegen Sie rechts ab **Richtung Niederranna**.

→ In **Niederranna**, gleich **nach der Kirche**, rechts abbiegen und der Ausschilderung **Donauradweg EV6 / R1** folgen und unter der **Donaubrücke** hindurchfahren.

Der weitere Weg führt direkt am Fluss entlang.

Nach **ca. 6 km** erreichen Sie **Au**.

**Info:**

An der **Schlögener Schlinge** zeigt sich die Kraft und die Schönheit der Natur, weshalb Sie wohl 2008 auch zum „Naturwunder Oberösterreichs“ ernannt wurde. Die Schlinge entstand, als sich die Donau Ihren Weg durch das böhmische Massiv bahnte. Durch die nachfolgende Hebung der Landmassen grub sich die Donau fast 300 m tief ein. Sie schuf auf diese Weise ein Tal, das in der Schlögener Donauschlinge nahezu einen vollen Kreis bildet. Die Schlögener Schlinge wird oft als der schönste und natürlichste Teil der Donau bezeichnet.

Nehmen Sie **unbedingt die Fähre Au-Inzell**, der Fähranleger liegt direkt am **Bauernhof / Jausenstation Pumberger** (Betriebszeiten tägl. Apr./Sept. - Okt. 9:00 - 18:00 Uhr, Mai-Aug. 8:00 - 20:00 Uhr) und setzen Sie auf die **andere Donauseite** über. Fahren Sie nun **am Südufer, Radweg EV6 / R1**, weiter.

Durch die schöne **Schlögener Schlinge** radeln Sie ca. **3,5 km** bis nach **Inzell**. Von **Inzell** ca. **5 km** weiter am Fluss entlang bis nach **5 Kobling**. Sie folgen weiter der **roten Route** über **Kaiserau 6 7** und **Aschach** bis nach **Brandstatt**. Hier gehen Sie wieder an Bord und fahren per **Schiff** nach **Bratislava**. Die genaue Abfahrtszeit erhalten Sie von Ihrer Bordreiseleitung.

**Tipp:**

**4** **5** **6** **7** Alternativ können Sie mit der **Donabus-Längsfähre Au-Grafenau** (Betriebszeiten tägl. Mai/Juni/Sept. 10:00 -18:00 Uhr, Juli/Aug., 9:30 - 18:30 Uhr), direkt ab der **Radfähre Au** ca. 5 km durch die Donauschlinge bis zum **Nordufer bei Grafenau** fahren. Weiter geht es dann mit dem Rad am **Nordufer** auf der **violetten Route** bis nach **Obermühl**, wo Sie wieder mit der **Fähre zum Südufer** nach **Kobling** übersetzen (Betriebszeiten tägl. Mai/Sept. 8:00 - 18:00 Uhr, Juni - August 8:00 - 19:00 Uhr) oder Sie folgen der **violetten Route** weiter bis zum **Fähranleger Untermühl**, wo sie dann die Flusseite nach **Kaiserau** wechseln (Betriebszeiten tägl. Apr.- Sept. 9:00 - 18:00 Uhr). Wieder am **Südufer angekommen** folgen Sie bitte der **Radwegsbeschilderung EV6 / R1** auf der **roten Route** bis nach **Brandstatt**.

In **Brandstatt** gehen Sie wieder an Bord und setzen Ihre Reise mit dem Schiff nach **Bratislava** fort. Die genaue Abfahrtszeit erhalten Sie von Ihrem Bordreiseleiter.

### 3. Reisetag: Radtour Bratislava - Bratislava, ca. 53 km

**Info:**

Die im Südwesten der Slowakei an beiden Ufern der Donau liegende Hauptstadt der Slowakei **Bratislava** hat ca. 500.000 Einwohner und zählt zu den jüngsten Hauptstädten der Welt. Trotzdem rühmt sie sich einer reichen Geschichte, war sie schließlich mehrere Jahre die Hauptstadt von Großungarn. Schon von weitem sichtbar ist die Bratislavaer Burg. Die Altstadt mit ihren engen Gassen bietet viele historische Sehenswürdigkeiten, ist oft nur für Fußgänger zugänglich und für ihre belebten Bars und Cafés bekannt.

**8** Vom Schiff kommend, folgen Sie dem **Radweg flussaufwärts am Donauufer** entlang zur **Donaubrücke Most Lafranconi**.

→ Sie fahren in einem **gewundenen Rechtsbogen** auf die **Brücke** und überqueren die **Donau**.

← Fahren Sie in einem **spitzen Linksbogen** von der **Brücke herunter** und folgen dem **Weg parallel zur Schnellstraße**.

Der weitere Weg entlang der **Hainburger Straße** führt Sie direkt zur (**unsichtbaren**) **Grenze zwischen der Slowakei und Österreich**.

→ Folgen Sie dem Verlauf des Radweges durch **Wolfsthal**. An der  **Marienstatue** zweigt der Weg nach rechts von der **Hauptstraße** in die **Donaugasse** ab.

**9** Sie radeln vorbei an **Feldern und Wiesen**, bis Sie erneut zur **Hainburger Straße** gelangen und parallel zu dieser auf dem **Radweg** weiter fahren.

Folgen Sie der **Donauradweg Beschilderung Richtung Hainburg**, bis Sie wieder direkt ans **Donauufer** gelangen.

**Tipp:** Um ins Ortszentrum zu kommen, halten Sie sich links - ansonsten bleiben Sie geradeaus auf dem Donauradweg.

**Info:** **Hainburg an der Donau** ist bekannt für seine nahezu vollständig erhaltenen Stadtmauern. Inmitten des Nationalpark Donauauen und umgeben von Wald thront die Stadt über der Donau und spiegelt mit ihren 3 Stadttoren und 15 Stadttürmen aus dem 13. Jh. ihre Geschichte wider. Gehörte sie einst zu Oberungarn, wurden erst Ende des ersten Weltkriegs die Grenzen verschoben. In Richtung Osten verlässt man Hainburg noch immer durch das 1260 erbaute Ungarntor. Oben auf dem Schlossberg sind die Ruinen der weitläufigen Burganlage zu sehen.

Folgen Sie der **Donaulände** (Straßenname), die übergeht in die **Hollitzerallee**.

Sie fahren **unter der Donaubrücke** hindurch und radeln in einer **Links-rechts-Schleife** auf die **Brücke** und **überqueren die Donau**.

**Info:**

Mit einer Spannweite von 228 m, einer Höhe von 76,33 m und einer Länge von 1872 m gehört die Andreas-Maurer-Brücke in Hainburg zu den größten, längsten und höchsten Brücken Österreichs.

Sie verlassen die Brücke in einer **Rechtskurve** und folgen dem **Dammweg** (Straßenname) **in Richtung Stopfenreuth**.



**10** Nach dem **Ortseingang** biegt der **Dammweg** nach rechts ab. Sie folgen der Straße, biegen dann nach links in die **Ulmengasse** und nach dem **Friedhof Stopfenreuth** nach rechts in die **Amerikagasse** ab.



Sie durchfahren **den Ort**, überqueren die **Landesstraße L8**, fahren bis zur **Weggabelung**, biegen rechts ab und radeln **durch die Felder** auf der **Industriestraße** bis nach **Engelhartstetten**.



Sie folgen **weiter der Industriestraße** und biegen links ab in die **Stopfenreuther Straße**.



Sie folgen im Anschluss der **Donauradweg Beschilderung** zum **Schloss Hof**, biegen rechts ab auf die **Untere Hauptstraße (B 3)** und folgen der Straße ein Stück, biegen dann links ab in den **Rußbachweg**, fahren an der **Kläranlage** vorbei, biegen rechts ab und queren die **Bundesstraße 49**.



**11** Folgen Sie ca. **1,8 km** dem **Radweg parallel des Russbaches** auf dem **unbefestigten Schotterweg**.

← Am **nächsten Brückchen** überqueren Sie nach links den **Russbach**, fahren geradeaus, an **einem Reiterhof** vorbei bis zum **Schloss Hof**.

Folgen Sie weiter der **Beschilderung** zum **Schloss Hof**.

**Info:** **Barockschloss Hof**  : 1725 erwarb Prinz Eugen von Savoyen ein vierflügeliges Kastell aus dem 17. Jahrhundert und ließ es um zwei Gebäudeflügel erweitern. 30 Jahre später kaufte Maria Theresia den Landsitz. Von 1773 bis 1775 nahm sie ebenfalls enorme Veränderungen am Schloss vor. Das Gebäude wurde um ein Stockwerk erhöht und die Räume des ersten Stockes neu gestaltet. Genießen Sie einen kurzen Stopp am beeindruckenden Schloss mit Tiergarten und einem Gartenparadies nach französischem Vorbild.

**Tipp:** Gasthof Prinz Eugen, direkt neben der Schlossanlage auf der Prinz-Eugen-Straße mit Terrasse. Leckerer Essen und kaltes Bier.

**Wenn Sie direkt nach Bratislava radeln möchten**



Sie bleiben auf der kleinen Straße, die am Schloss vorbeiführt (**gepunktete rote Linie**). Nach **ca. 1,5 km** biegen Sie links und sofort wieder nach rechts ab auf die **Straße in Richtung Bratislava**. Folgen Sie dem **Straßenverlauf** und überqueren den **Fluss March** und somit die **österreich-slowakischen Grenze** über die  „**Fahrradbrücke der Freiheit**“.

**Info:** Die „**Fahrradbrücke der Freiheit**“ ist eine im September 2012 eröffnete Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die March, die von der niederösterreichischen Gemeinde Engelhartstetten nach Devínska Nová Ves, einem Stadtteil von Bratislava in der Slowakei, führt.

← Sie fahren in einem **Linksbogen** von der Brücke herunter, und folgen dem Weg **parallel zum Fluss March bis nach Devin**.



**12 Bitte bei Nässe beachten:**

Kurz vor der Mündung der March in die Donau biegt der Weg nach rechts in ein kleines Waldstück ab (**rot gepunktete Linie**). Nach Regenfällen bitte auf der **Hauptstrecke** bleiben, der Radweg ist hier bei Nässe oft völlig aufgeweicht.

Sie umrunden die **Burgruine Devin** und bleiben auf dem ausgeschilderten Weg. Der Radweg mündet in einen **Radstreifen auf der Straße 13**.



*Achtung:* Sie fahren jetzt ca. **6 km** über **eine viel befahrene Straße**, daher **unbedingt ganz rechts fahren**.

**Unterfahren** Sie die **Donaubrücke**. Immer der **Uferpromenade** folgend am **Donauufer** entlang, gelangen Sie zum **Liegeplatz Ihres Schiffes**. Den genauen **Schiffsanleger** erfahren Sie von Ihrer **Bordreiseleitung 14**.

Abends Schifffahrt von Bratislava nach Budapest.

#### 4. Reisetag: Ruhetag in Budapest

Ihre Bordreiseleitung wird Sie über die verschiedenen Möglichkeiten, den Tag in Budapest zu verbringen, informieren.

##### **Info:**

**Budapest** ist eine Welt, Künstler- und Operettenstadt. Eine Stadt, die jeden Besucher in ihren Bann zieht. Als ursprüngliche Schwesterstadt von Wien behauptet sie sich bis heute inmitten eines Staates mit rasch wechselnden politischen Systemen.

Die Stadt wurde bereits vor mehr als 2000 Jahren von den Römern errichtet. Die juristische Stadtgründung durch die Vereinigung der drei bis dahin unabhängigen Städte Pest, Buda und Obuda geht jedoch erst auf 1873 zurück. 1896 wurde in Budapest die erste Untergrundbahn auf dem europäischen Kontinent eröffnet. Aus dieser Zeit stammen auch die aus Stahl und Glas erbauten Bahnhöfe und Markthallen.

Gemächlich gleitet die Donau durch die Stadt und trennt den Stadtteil Buda von Pest. Acht prachtvolle Brücken gibt es im Stadtgebiet. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, geschichtlich und kulturell gilt es in Budapest zu entdecken.

##### **Radtour von Budapest ins nördlich gelegende Szentendre, ca. 48 km**

##### **Info:**

Aufgrund seiner Nähe zu Budapest ist Szentendre ein beliebter Touristenort und eine kleine Künstlerstadt mit gut erhaltenen Gebäuden im Barockstil. Pastellene Farben prägen das Stadtbild. 12 Museen, ein ethnographisches Freilichtmuseum und eine römische Steinsammlung im Freilichtmuseum am Gelände des römischen Limeskastells erwartet den kulturinteressierten Touristen.

*Kurzbeschreibung:*

*Die Hauptroute ist landschaftlich reizvoll, allerdings zeitweise auch schlecht befahrbar und nur für sichere Radfahrer geeignet, die gut mit GPS navigieren können. Insbesondere nach Regenfällen, kann der Weg schlammig sein. Bitte Vorsicht!*

**15** Der Radweg nach **Szentendre** führt fast immer **an der Donau entlang**.

Vom Liegeplatz Ihres Schiffes fahren Sie entlang des linken Donauufers stromaufwärts. Wir empfehlen die alternative Route über die **Margareteninsel (violette Route)**.



**15** **16** Zwischen **der Árpádbrücke** und der **Eisenbahnbrücke** ist die Beschilderung unzureichend, kein Fahrradweg.



**16** Rund um **Romaifürdő** gibt es viele kleine Restaurants und Imbissbuden, es sind viele Fußgänger unterwegs und es gibt keine Fahrradwege. Sie fahren auf löchrigen Kieselwegen von schlechter Qualität.

**16** **17** Nach **Csillaghegy** ist der Fahrradweg neu, gut befahrbar und ausgeschildert.

**Rückfahrt nach Budapest:** der gleiche Weg in umgekehrter Richtung.

Karten **17** **16** **15**.

Nachts Schifffahrt nach **Vác**.

## 5. Reisetag: Radtour Vác - Esztergom, ca. 49 km

<b>Info:</b>	Das <b>Donauknie</b> gehört zu den reizvollsten Landschaften Ungarns. Es beschreibt den Flussabschnitt der Donau zwischen Vác und Nagymaros. Die Donau bahnt sich hier ihren Weg mit einem beinahe rechtwinkligen Knick durch das Visegráder Gebirge.
<b>Info:</b>	Die Stadt Vác ist von barocker Architektur und Kunst geprägt: Der einzige barocke Platz Ungarns befindet sich in Vác. Bemerkenswert ist auch der Triumpfbogen, der zum Empfang von Maria Theresia errichtet wurde. Alt und Neu trifft hier aufeinander und verbindet sich zu einem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum.
<b>Info:</b>	Vom <b>Schiffsanleger in Vác</b> folgen Sie dem <b>Radweg EV6 flussaufwärts</b> . <b>Folgen Sie der EuroVelo-Beschilderung 6 und 2</b> bzw. der <b>allgemeinen Radwegbeschilderung</b> , z. T. finden Sie auch aufgemalte <b>Rad-Pictogramme</b> auf dem Boden.
	<b>18 19</b> Fahren Sie auf dem <b>Radweg parallel zum Donauufer</b> und folgen Sie der <b>Radweg Beschilderung</b> nach <b>Kismaros</b> .
	<b>20</b> Sie erreichen <b>Kismaros</b> . Radeln sie zwischen <b>Donau</b> und <b>Bundesstraße 12</b> bis nach <b>Nagymaros</b> .
	<b>21</b> Ab dem <b>Schiffsanleger Nagymaros</b> radeln Sie noch ca. 6,5 km <b>parallel zur Donau</b> und kommen dann - nachdem Sie ein <b>Wegkreuz</b> passiert haben - auf den <b>Radweg neben der Bundesstraße 12</b> , dem Sie bis <b>Zebegény</b> folgen.
	<b>22</b> Am <b>Ortsausgang von Zebegény</b> zweigt der <b>Radweg</b> wieder von der <b>B12</b> ab. Bitte folgen Sie weiter dem <b>Weg bis nach Szob</b> .

→ Sie passieren den ehemaligen **Fähranleger in Szob** (der Fährbetrieb wurde 2023 eingestellt) und biegen nach rechts in die Straße **Rév utca** ab, kommen im Anschluss an einer **kleinen Verkehrsinsel** vorbei, biegen dann die nächste Straße nach links ab (**Köztársaság utca - Kopfsteinpflaster**) und kommen wieder auf den **Radweg**.

→ Diesem folgen Sie bis zur **Eisenbahnbrücke** über den **Fluss Ipoly**. Hier biegen Sie rechts ab und fahren **unter der Brücke** durch.

↑ Sie folgen weiter **dem Weg**, der einen weiträumigen **Linksbogen** parallel zum **Fluss Ipoly** beschreibt, folgen der **Radwegsbeschilderung 2 und 6** und fahren in **Richtung Ipolydamásd**.

← Sie kommen zu einer **Weggabelung (T-Kreuzung)** und biegen nach links ab zur **Brücke Karoly Robert hid** und **überqueren den Fluss Ipoly**.

**23** Im Anschluss radeln Sie auf der **Landstraße 1515** durch den kleinen Ort **Chlaba** und kommen zurück an die **Donau**.

← **24** Kurz bevor Sie zum **Fluss Hron** gelangen, **zweigt ein kleiner Weg nach links** von der **Landstraße 1515** ab. Diesem folgen Sie. **Achtung:** Es handelt sich um einen teil **löchrig** **Betonplattenweg** (ca. 530 m) - **bitte Vorsicht!**

→ Sie unterqueren nach rechts eine **Eisenbahnbrücke** und fahren immer geradeaus bis Sie zur **Brücke über den Fluss Hron (Kamenický most)** kommen.

↑  Die Brücke überqueren, dann rechts hinunter.  
→ **Nachdem Sie die Brücke überquert haben, steigen Sie bitte ab und schieben Ihr Rad (Geröllweg - Stand Oktober 23).**

- Es geht in einem Bogen **unter der Brücke hindurch**. Sie folgen weiter dem Weg. Nach dem erneuten **Unterfahren der Eisenbahnbrücke** - jetzt auf der anderen Flussseite des **Hrons** - **scharf rechts** auf einen **Dammweg** entlang des Flusses **Hron** abbiegen. Diesem folgen Sie bis zur **Donau**. Dann rechts abbiegen und **Richtung Stúrovo** fahren.

← In **Stúrovo** fahren Sie über die **Brücke**, überqueren im Anschluss die Straße über den **Zebrastreifen**, gelangen nach links auf eine **Fußgänger- und Radfahrer-Rampe** und kommen zurück zur **Donau**.

- ↑ Sie radeln geradeaus, fahren noch einmal über **eine kleine Brücke** und erreichen den **Schiffsanleger in Esztergom**.

Nachmittags Schifffahrt nach **Wien**.

## ***6. Reisetag: Ruhetag in Wien***

---

Ihr Bordreiseleiter informiert Sie über die Möglichkeiten, den Tag in Wien zu verbringen. Nachts Schifffahrt von Wien nach Rossatz.

## 7. Reisetag: Radtour Wachau - Pöchlarn, ca. 40 - 50 km / Schifffahrt Pöchlarn - Passau

Genießen Sie heute den letzten Radtag Ihrer Reise durch die wunderschöne Wachau. Die sanfte Hügellandschaft mit verträumten Dörfern, Weinterrassen, Burgen, Klöstern und Ruinen wird Sie verzaubern.

**Info:** Sie können auf beiden Seiten der Donau radeln.

### **25 Rote Streckenführung**

Um auf die **andere Donauseite** zu gelangen, können Sie entweder **flussabwärts nach Mautern** fahren, um hier über die **Donaubücke** zu fahren (= **plus 10 km**) oder Sie fahren ein Stück **flussaufwärts zur Fähre Rossatz - Dürnstein** (Betriebszeiten Apr./Okt. jeweils Fr, Sa, So und Feiertags von 10:00 - 17:00 Uhr, Mai/Sept. täglich von 9:30 - 18:00 Uhr, Juni - August, Mo - Fr 9:30 - 18:00 Uhr, Sa/So 9:00 - 18:30 Uhr).



Wenn Sie noch einen Abstecher ins **Zentrum** von Dürnstein machen wollen: **Achtung!** in der Fußgängerzone müssen Sie Ihr Rad schieben!

Folgen Sie immer der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1**.

In **Dürnstein** folgen Sie dem **Radweg entlang der Bundesstraße** und fahren weiter auf einem **Güterweg** durch weitläufig angelegte **Weinterrassen**.

**26** Weiter **entlang der Bahn** nach **Weißkirchen**.

**Tipp:** In Weißkirchen finden Sie viele Heurigenlokale mit Weinverkauf in urigen Gassen.

**27** Über **Wösendorf** fahren Sie immer **parallel zur Donau** und weiter nach **Spitz**.

<b>Info:</b>	Es ist ratsam, in Weißenkirchen (Fähre Weißenkirchen - St. Lorenz, Betriebszeiten Mo-Fr 8:00 - 11:45 Uhr / 13:15 - 18:45 Uhr und Sa/So/Feiertag 08:00 - 18:45 Uhr) oder Spitz (Fähre Spitz - Arnsdorf, Betriebszeiten Mo-Fr 06:15 -19:00 Uhr und Sa/So/Feiertag 8:15 - 19:30 Uhr) mit der Fähre auf die andere Donauseite zu wechseln, um den Autoverkehr an der Donaubundesstraße (B3) entlang des Radweges zu vermeiden.
	<b>26 27</b> Wenn Sie in <b>Weißenkirchen</b> mit der <b>Fähre</b> nach <b>St. Lorenz</b> übersetzen (Sie fahren dann auf der <b>violetten Route</b> ), fahren Sie im Anschluss auf dem Radweg weiter bis <b>Bacharnsdorf</b> und <b>Mitterarnsdorf</b> .
	<b>Achtung!</b> Der Radweg bei Mitterarnsdorf ist voraussichtlich wegen Bauarbeiten noch immer gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.
	Durch <b>Winzerorte</b> und <b>Obstgärten</b> geht es vorbei an <b>Hofarnsdorf</b> auf dem <b>Treidelweg</b> nach <b>Oberarnsdorf</b> .
<b>Info:</b>	<b>27</b> Wenn Sie in <b>Spitz</b> mit der <b>Fähre</b> übersetzen, gelangen Sie nach <b>Arnsdorf</b> und befinden sich ab dort auf der <b>violetten Route</b> .
	Weiter immer am <b>Donauufer</b> entlang, vorbei an <b>St. Johann im Mauerthale</b> , <b>28 Aggstein</b> , <b>Aggsbach Dorf</b> und <b>29 Schönbühel</b> bis <b>Melk</b> .
	<b>30 31</b> Kurz vor <b>Melk</b> überqueren Sie den Bach <b>Pielach</b> und fahren unterhalb der Brücke weiter auf dem <b>Donauradweg</b> nach <b>Pöchlarn</b> bis zum <b>Schiffsanleger</b> .
<b>Tipp:</b>	Am Donausee in Weitenegg kann man wunderbar baden ( <b>orange Route</b> ).

**Info:**

Sollten Sie sich doch entscheiden, weiter am **Nordufer nach Pöchlarn** zu radeln, fahren Sie (**rote Route**) von **27 Spitz** weiter nach **Swallenbach**. Hier verlässt der **Radweg** kurz das **Donauufer**.

**28 29 30 31** Hinter **Groisbach** treffen Sie erneut auf die **Uferstraße** und einen **teilweise sehr schmalen Radweg** entlang der **Bundesstraße** bis **Aggsbach Markt**. Folgen Sie nun dem **Donauradweg** über **Schallemsdorf und Emmersdorf** bis nach **Klein Pöchlarn**.



Wenn sich die **Bundesstraße** vom Ufer entfernt, fahren Sie entweder oben **auf dem Damm** oder links davon **auf dem Treidelweg**. In **Klein Pöchlarn** fahren Sie nach links **über die Brücke** nach **Pöchlarn** auf die **andere Donauseite**. **Hinter der Brücke** rechts abbiegen und immer **weiter am Ufer entlang** bis zum **Schiffsanleger**.



**25** **Violette Streckenführung**

Vom Anleger fahren Sie flussaufwärts und treffen auf den **Radweg parallel zur Straße**. Diesem folgen Sie durch **Rossatzbach** und **Rossatz**. Hier entfernt sich der Weg für eine Weile von der **Donau**.

**26** Auf einem Wirtschaftsweg fahren Sie **durch die Gärten nach Rührsdorf**.

Am **Fähranleger St. Lorenz** führt der Weg an die **Donau** zurück.

**27** Sie fahren nun auf dem Radweg weiter bis **Bacharnsdorf** und **Mitterarnsdorf**.



**Achtung!** Der Radweg bei Mitterarnsdorf ist voraussichtlich wegen Bauarbeiten noch immer gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.

Durch **Winzerorte** und **Obstgärten** geht es vorbei an **Hofarnsdorf** auf dem Treidelweg nach **Oberarnsdorf**.

Immer am **Donauufer** entlang, vorbei an **St. Johann im Mauerthale**, **28** **Aggstein**, **Aggsbach Dorf** und **29** **Schönbühel** bis **Melk**.

**30** **31** Kurz vor **Melk** überqueren Sie den Bach **Pielach** und fahren **unterhalb der Brücke** weiter auf dem **Donauradweg** nach **Pöchlarn** bis zum **Schiffsanleger**.

**Tipp:** Am Donausee in Weitenegg kann man wunderbar baden (**orange Route**)

## 8. Reisetag: Passau - Ausschiffung

---



## IMPRESSUM / ABOUT US

SE-Tours GmbH

Am Grollhamm 12a

27574 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471-800 735

Fax.: +49 (0)471-800 735 29

Geschäftsführer/Managing Director: Jörg Gövert

Handelsregister/Trade register: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr. DE 163249225

E-Mail: [info@se-tours.de](mailto:info@se-tours.de)

Website: [www.se-tours.de](http://www.se-tours.de)

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. / The reproduction or adoption of the whole route book or of parts of it is only allowed when agreed with SE-Tours GmbH.  
Schutzgebühr / Nominal fee: € 10,-*